



FREIE WÄHLER WÖRTHSEE



Bis 21. März 2021
können Sie darüber entscheiden!

Ratsbegehren und Bürgerbegehren: Würthsee stimmt ab!
Sondergebiet Lebensmittelvollsortimenter und Wohnen nördlich „Zum Kuckucksheim“



Bürgerentscheid Vollsortimenter am Teilsrain

Der Gemeinderat arbeitet länger als eine Legislatur (6 J.) an einem Konzept für „**Nahversorgung**“ für die **gesamte** Gemeinde Wörthsee.

Das bedeutet: **Planung** > ergibt einen **Prozess = optimierte Entwicklung!**

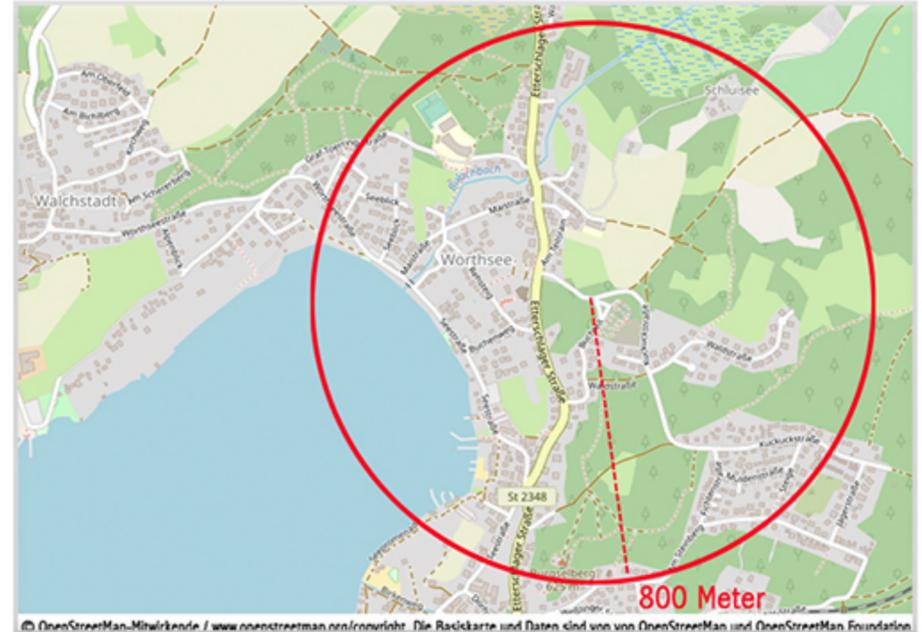
Fußläufige Erreichbarkeit = Luftlinie bis zu **800 m** **Umkreis!**

Zählungen ergaben:

Der Verkehr Etterschlager Straße ist „hausgemachter“ Binnenverkehr
(Siehe Wörthseer Bürgerversammlung 2020)
auf YouTube 6:15 bis 8:15 Min.

Fakten:

- ▶ Stärkung des Fuß- und Radverkehrs bedeutet weniger motorisierten Binnenverkehr
- ▶ Zukünftig mehr Radverkehr durch höhere Akzeptanz von E-Bikes & Co.
- ▶ Mehr Versorgungs- (Laden-)Infrastruktur reduziert diesen Verkehr deutlich
- ▶ Ein „Soziales Zentrum“ entsteht nur mit einem Vollsortimenter + Landbäckerei
- ▶ **Hohe Architektur- und Bauqualität** durch den Investor und Holzbauweise, dadurch entsteht ein **hoher ökologischer Wirkungsgrad** und eine **sehr gute CO₂ Bilanz**
- ▶ Besser wenige LKW's fahren Waren ins Zentrum, als hunderte PKW's hinaus und wieder zurück
- ▶ Die LKW Entladerampe ist eingehaust im Gebäude, wie auch die Einkaufswagen. Rechnet man diese Flächen ab, ist der neue Markt in Holzbauweise (940m² Verkaufsfläche + 100 m² Backshop) nicht größer als der EDEKA (1006 m² Verkaufsfläche + 65 m² Shop) und mit 58 Stellplätzen kleiner als üblicherweise gefordert.
- ▶ Die zentrale Vollversorgung bedient hochverdichtete Wohngebiete (Kuckucksheim) und **bestehenden** und **neuen** Geschößwohnungsbau im „sozialen Zentrum“
- ▶ Für Einwohner dort eine Bereicherung und Qualitätssteigerung
- ▶ Nur dadurch Verkehrsberuhigung der Etterschlager Str. (Tempo 30 + Querungshilfe)
- ▶ 158 neue Wohnungen: 30 Verband Wohnen (sozial), 46 Kirchenstiftung (Senioren), ca. 60 WOGENO (genossenschaftlich), 22 auf Supermarkt (Starter Wohnungen) bringen mehr Verkehr, um ihn zu reduzieren, braucht es den Markt.



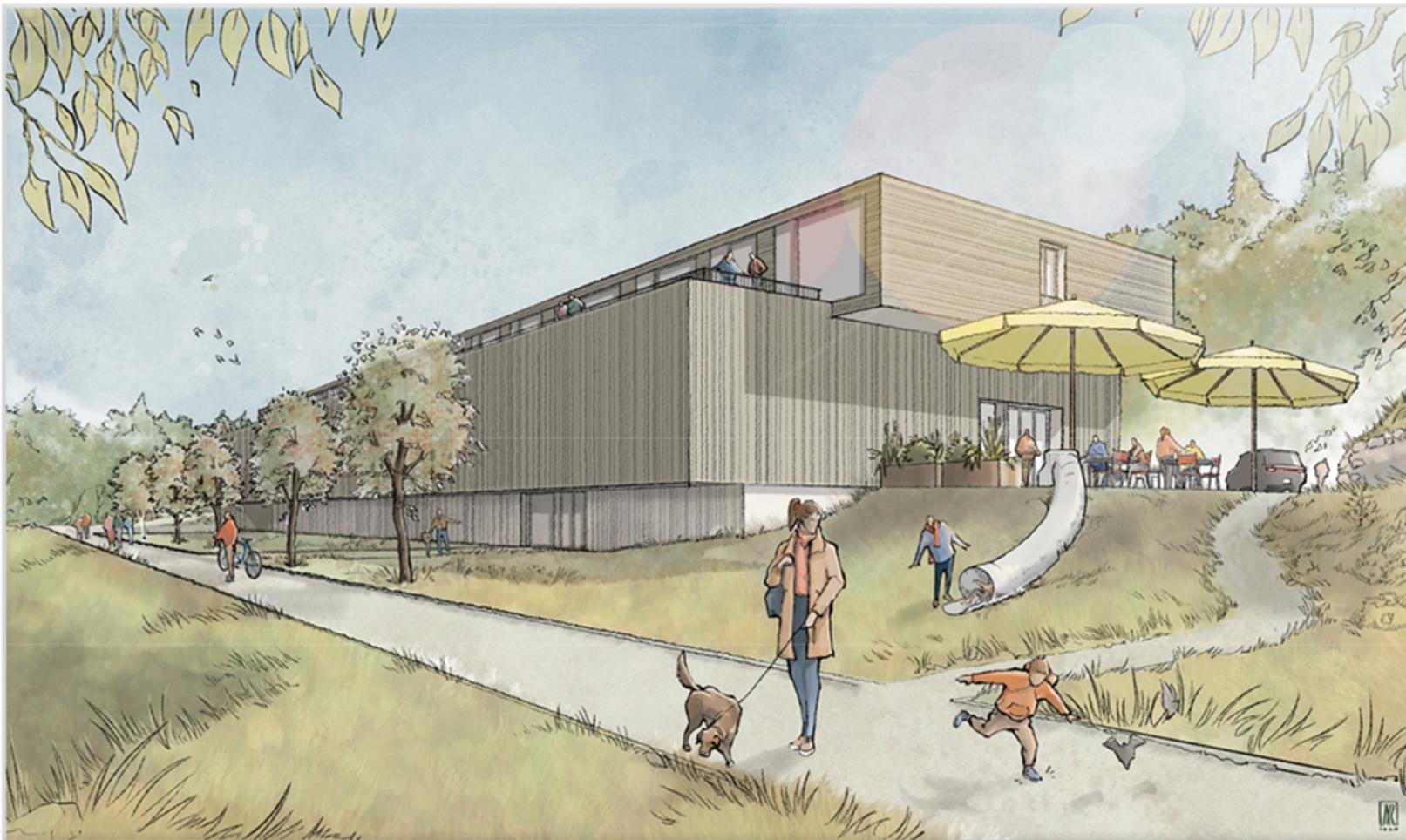
Diese Gesamtplanung bringt Verbesserungen:

- für die fußläufige Wege-Infrastruktur
- weitere Kinderbetreuungseinrichtungen entstehen
- durch die Projektgröße kann ein gemeinsames Energiekonzept entstehen
- für die Ökologie durch Ausgleichsaufforstung (2943 m²) am Ziegelstadel und Umwandlung in Extensiv-Grünland am Günteringerfeldbach
- der indizierte Verkehr durch den Markt, wird durch Einsparung im Binnenverkehr ausgeglichen

Demokratie:

Wählen Sie beim Bürgerentscheid bis zum 21.3. !!!

3 Stimmen für eine **bessere Nahversorgung**



Ratsbegehren:

Der Gemeinderat plant und diskutiert nicht nur den Bau des zweiten Nahversorgers seit sieben Jahren, sondern auch den Bau von Genossenschaftswohnungen auf diesem Areal. Da es sich somit um ein Gesamtkonzept handelt, verknüpft der Gemeinderat die Entscheidung über den Lebensmittelsortimenter mit dem Bau des Wohnprojekts.

Unsere Empfehlung: Für eine bessere Nahversorgung wählen Sie „JA“

Bürgerbegehren:

Die Bürgerinitiative „Rettet den Kuckuckswald“, die ihren Protest erst im Dezember 2020 startete, fordert den Stopp der Planungen des Lebensmittelsortimenters am Teilsrain und reichte 808 gültige Unterschriften ein.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Durchführung des Bürgerentscheids.

Unsere Empfehlung: Für eine bessere Nahversorgung wählen Sie „NEIN“

**Stimmzettel für die Bürgerentscheide**
in der Gemeinde Würthsee
am 21.03.2021

<u>Bürgerentscheid 1:</u> Ratsbegehren	<u>Bürgerentscheid 2:</u> Bürgerbegehren
Ja zu Wohnungen für alle Generationen und Einkommensgruppen sowie einen der Nahversorgung dienenden Vollsortimenter nördlich „Zum Kuckucksheim“	Nein danke zu einem Vollsortimenter nördlich „Zum Kuckucksheim“
Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Würthsee im Planungsgebiet „Am Teilsrain“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnraum für alle Generationen und Einkommensgruppen und einen der Nahversorgung dienenden Supermarkt (Vollsortiment) schafft, wie derzeit in den Bebauungsplanverfahren Nr. 76 und Nr. 68 vom Gemeinderat beabsichtigt?	Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Würthsee für den geplanten Neubau eines Lebensmittelvollsorimenters mit Wohnungen keine planungsrechtlichen Voraussetzungen schafft und deshalb das Bauleitplanverfahren für den Bebauungsplan Nr. 76 „Sondergebiet Lebensmittelvollsortimenter und Wohnungen nördlich Zum Kuckucksheim“ sowie die „7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Würthsee“ hinsichtlich des Sondergebietes „Lebensmittelmarkt und Wohnen“ einstellt und nicht weiterverfolgt?
Sie haben hier eine Stimme. <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Sie haben hier eine Stimme. <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Stichfrage Werden die bei den Bürgerentscheiden 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet: Welche Entscheidung soll dann gelten? Sie haben hier eine Stimme. <input checked="" type="radio"/> Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren Die Planungen der Gemeinde sollen fortgeführt werden <input type="radio"/> Bürgerentscheid 2: Bürgerbegehren Die Planungen für einen Vollsortimenter sollen gestoppt werden	

Stichfrage:

Falls beide Vorschläge eine Mehrheit von Ja-Stimmen erhalten, können die Abstimmenden in einer so genannten Stichfrage dann ihre Präferenz festlegen. Sollten die Bürgerentscheide also so entschieden werden, dass sie nicht miteinander vereinbar sind, entscheidet die Mehrheit in der Stichfrage.

Da diese Stichfrage also maßgeblich entscheidend ist, muss sie in jedem Fall angekreuzt werden!

Unsere Empfehlung: Für eine bessere Nahversorgung wählen Sie „RATSBEGEHREN“